

Erstsemestrigentag HS 2026
Romanisches Seminar
(www.rose.uzh.ch)
Universität Zürich

Präsentation Minorprogramme
(AVL, Franz., Ital., Iberoroman.,
Rätoromanisch, Vgl. Roman.
Sprachw.)
beginnt um 09:15 Uhr



Es begrüßen Sie:

Studienprogrammberatung

Stéphane Boutin (AVL)



Studienprogrammberatung

Theres Kuratli (Iberoromanistik)



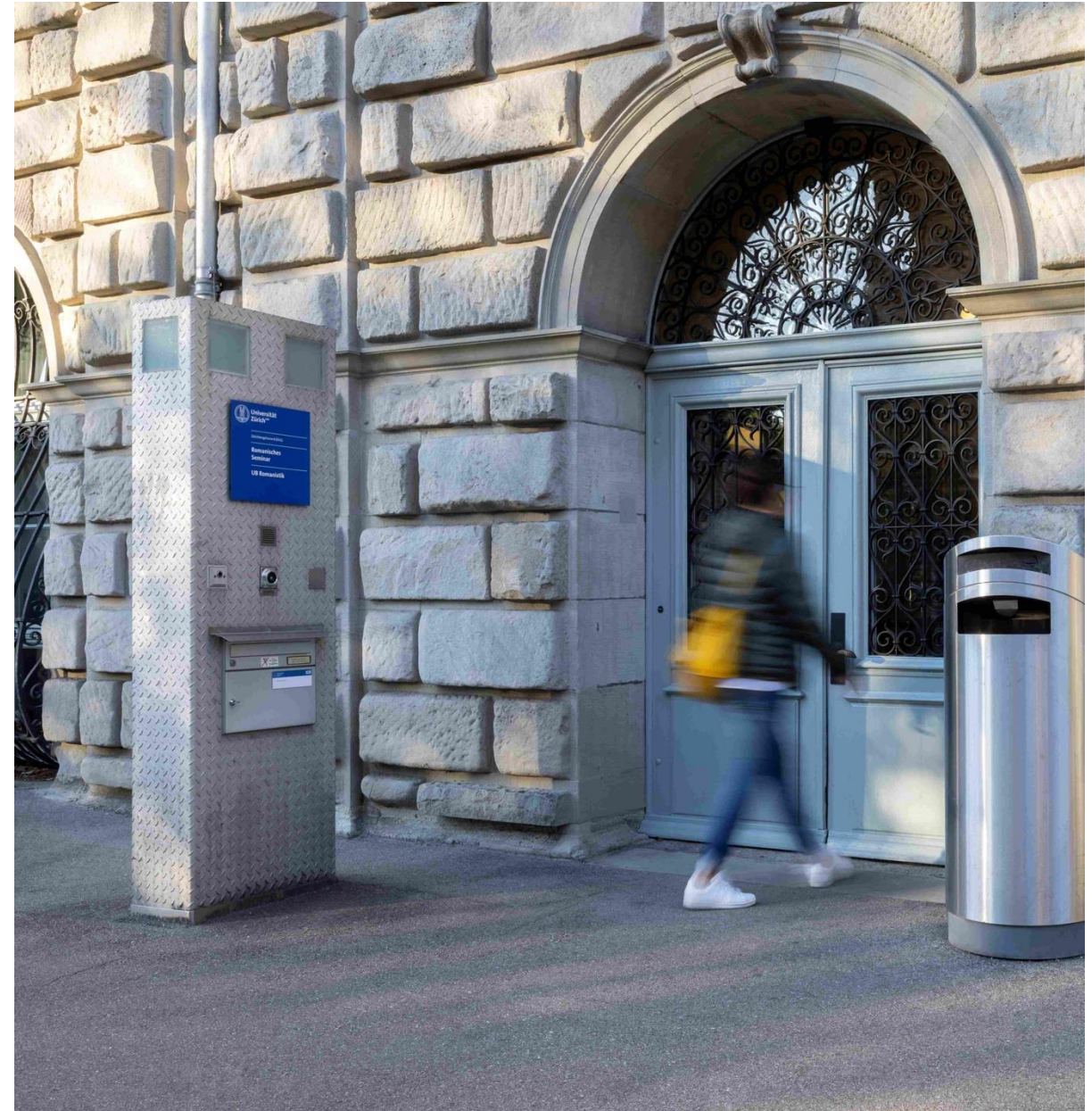
Studienprogrammberatung

Sven Bachmann (Franz., Ital., VRS)



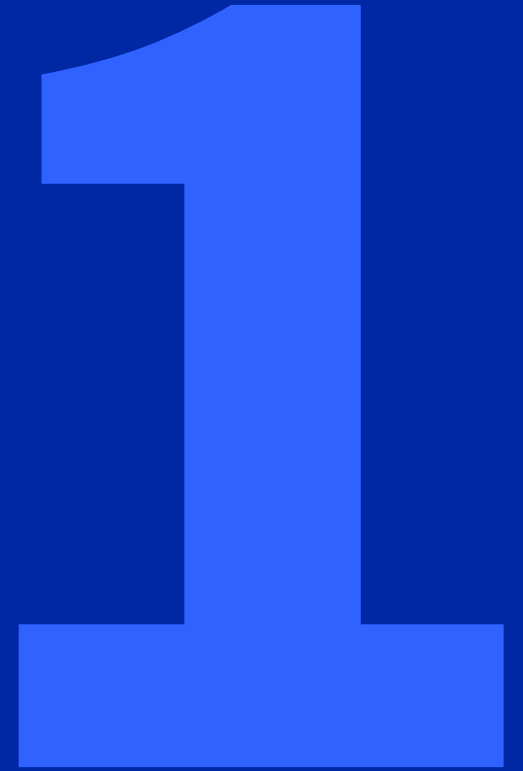
Programm

1. Vorstellung: Verein der Studierenden der Romanistik
2. Die Webseite des Romanischen Seminars
3. Bachelorprogramme am RoSe
4. Romanistikstudium und Lehrdiplom für Maturitätsschulen
5. Modulbuchung im 1. und 2. Semester
6. Sprachaufenthalt
7. Dienstleistungen an der UZH
8. Sprechstunden der Studienprogrammberatungen

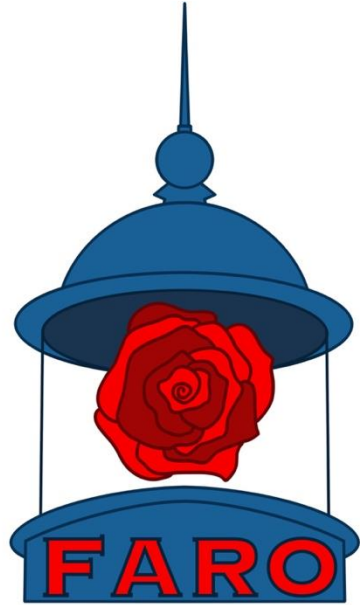


Fachverein Romanistik – FARO

Fachverein AVL – FAVL



1. Fachverein RoSe – FARO / Fachverein AVL - FAVL



@faro_uzh



Fachschaft
Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft



@favl_uzh

- Wir veranstalten Events (Apéros, Erzählnacht, Bücherbörse, Sommerfest ...)
- Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und Inputs der Studierenden
- Vertreten die Interessen der Studierenden gegen aussen (v.a. in der „Seminarversammlung“) und innen (v.a. in Studierenden-Professor:innen-Auseinandersetzungen)
- Einige Plätze frei im Vorstand :)

Die Website des Romanischen Seminars



2. Die Webseite des Romanischen Seminars

<https://www.rose.uzh.ch/de.html>

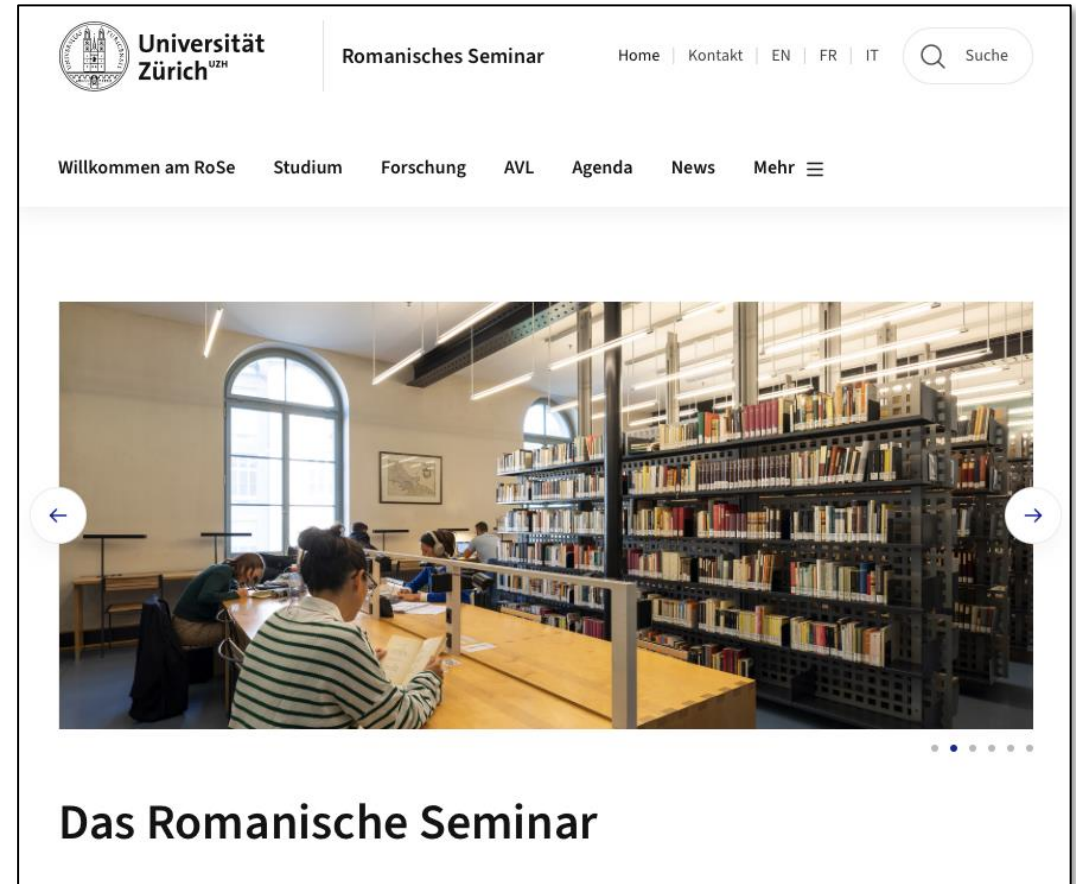
Enthält viele nützliche Informationen über das Studium in den einzelnen romanistischen Studienprogrammen.

→ Bei Unklarheiten zuerst auf der RoSe-Website nachsehen!

Die Infos für Studienanfänger*innen (Präsentation zum EST und Liste mit häufig gestellten Fragen zum Studienanfang «**FAQ**») stehen hier:

<https://www.rose.uzh.ch/de/studium/neu/erstsemestrige.html>

(Esiste anche una versione italiana della lista «FAQ». Nella parte superiore della pagina bisogna cliccare su «italiano».)



2. Die Webseite des Romanischen Seminars

Allgemeine Informationen, die für alle Studienprogramme des RoSe gelten, finden Sie hier: <https://www.rose.uzh.ch/de/studium/infos.html>

Für spezifische Informationen zu den einzelnen Programmen zuerst auf das Icon mit dem Buch klicken und dann zu den Programmen. Dort finden Sie Informationen zu

- den «Wegleitungen»
- einzelnen Modulen
- den offiziellen, rechtlich verbindlichen Dokumenten.

Das Romanische Seminar

Verstehen, wovon die Rede ist. Entziffern, was geschrieben steht. Mitreden, wenn es zur Sache geht. Das Romanische Seminar bietet Studienprogramme für Französische, Italienische, Iberoromanische und Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft, für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie für Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft an. Auf Masterstufe eröffnen sich zusätzlich fachübergreifende Perspektiven mit dem „Monomaster Literaturwissenschaft“ und dem „Monomaster Linguistics“ sowie internationale Studienmöglichkeiten mit dem „Monomaster ‘Studi italiani’“



Romanisches Seminar →

- Willkommen am RoSe
- Fachteams
- Personen
- Geschichte des RoSe
- Bibliotheken



Studium →

- Neu am RoSe?
- Allgemeine Informationen
- Rund ums Studium
- Und danach?
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen
- Sprachaufenthalt



Forschung →

- Aktuelle Projekte
- Nachwuchsförderung am RoSe
- Doktorierende
- Postdoktorierende
- Publikationen
- Zentren und Kooperationen

Bachelorstudienprogramme am RoSe



3. Die Bachelorprogramme am RoSe

Französisch

Sprach- und
Literaturwissenschaft



Italienisch

Sprach- und
Literaturwissenschaft



Iberoromanistik

Sprach- und
Literaturwissenschaft



AVL

Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft



Rätoromanisch

Sprach- und
Literaturwissenschaft



VRS

Vergleichende Romanische
Sprachwissenschaft



3. Romanische Sprachen – Bachelorprogramme

Französisch, Iberoromanisch, Italienisch und Rätoromanisch

Alle diese Programme bestehen aus 3 Arten von Modulen:

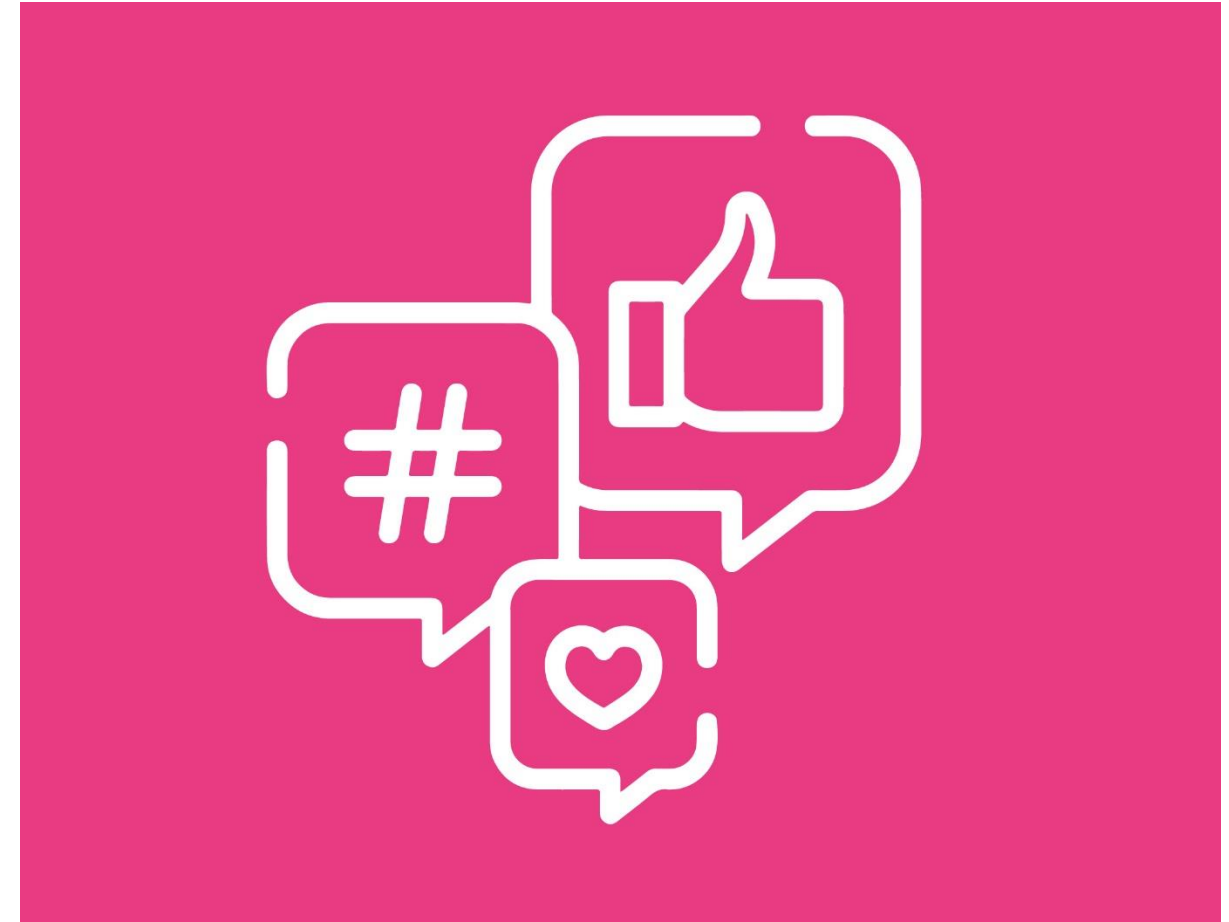
- Grundausbildung in Sprachwissenschaft
- Grundausbildung in Literaturwissenschaft
- zusätzlich: Module zur Verbesserung der eigenen Sprachkompetenzen
- einige wenige weitere ECTS zur freien Verfügung, um Schwerpunkte innerhalb des Programms zu setzen.

3. Romanische Sprachen – Bachelorprogramme

Französisch, Iberoromanisch und Italienisch

Sprachkompetenzen in Französisch, Italienisch und Spanisch:

- Studienanfang: übliches CH-Maturniveau (ca. B2)
- Es ist möglich, Italienisch und Spanisch auch erst an der UZH zu lernen und dann als Fach zu studieren – aber das ist sehr schwierig, dauert lang und ist eigentlich nicht zu empfehlen.
- Ende Bachelor: Ziel mindestens Niveau C1, erreicht durch Sprachkurse, Unterricht in der betreffenden Sprache, Fremdsprachenaufenthalte, Eigeninitiative usw.
- Ende Master: Ziel Niveau C2.



Romanistikstudium und Lehrdiplom für Maturitätsschulen



4. Franz.-/Ital.-/Spanischstudium und Lehrdiplom für Maturitätsschulen

- Ein Bachelorstudium allein befähigt nicht zur Tätigkeit als Lehrperson an einem öffentlichen Gymnasium.
 - Nach dem Bachelor ist zwingend ein **Masterstudium** nötig, und zwar in dem/den jeweiligen Studienprogramm(en), das/die zum / zu den späteren Unterrichtsfächern gehören. Also: Wer am Gymnasium Französisch und Biologie unterrichten will, muss im Master Französisch und Biologie studieren.
 - Ausnahmen: Im Master reichen auch die Monomasterprogramme „Literary Studies / Literaturwissenschaft“, „Linguistics“ (jeweils mit Einschränkungen) und „Studi italiani“ aus.
 - Neben / nach dem Masterstudium muss zusätzlich der separate, didaktisch ausgerichtete Studiengang „**Lehrdiplom für Maturitätsschulen**“ (60 ECTS) absolviert werden. Link für die Ausbildung in Zürich: <http://www.ife.uzh.ch/llbm.html>
 - Das Lehrdiplom kann für 1 oder (besser) 2 Unterrichtsfächer erworben werden.
 - Majorprogramm des Masters → 1. bzw. einziges Unterrichtsfach des Lehrdiploms
 - Minorprogramm des Masters → 2. Unterrichtsfach des Lehrdiploms wird zum 2. Unterrichtsfach.
- Damit man zum Lehrdiplom überhaupt zugelassen wird, muss auf alle Fälle der **Major** des Masters zu einem späteren Unterrichtsfach gehören; der Minor allein reicht nicht.

Modulbuchung im 1. und 2. Semester



5. Wann muss ich meine Studienprogramme wählen?

- Sie mussten zwar bei der Immatrikulation die geplanten Studienprogramme angeben, doch kann die Auswahl jedes Semester wieder angepasst werden – bis es für Sie stimmt. (Die ECTS Credits des abgewählten Studienprogramms werden dann wertlos.)
- Auch am Übergang zum Master-Studium kann man Programme wechseln, aufwerten bzw. abwerten oder ganz neue Programme studieren, auch sog. Monomaster wie z.B. „Literary Studies / Literaturwissenschaft“ oder „Studi Italiani“ (ohne zusätzlichen Minor).
(Wenn Teile der Grundausbildung fehlen, sind evtl. noch Zusatzleistungen in den neuen Programmen zu erbringen.)



5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

- Man kann **nicht** einfach Module nach Lust und Laune absolvieren, bis man alle ECTS Credits eines Programms beisammen hat. Man muss sich an gewisse Regeln halten.
- Viele Fragen, die von Studienanfänger*innen gestellt werden, haben wir auf der RoSe-Website zu beantworten versucht:
<https://www.rose.uzh.ch/de/studium/neu/erstsemestrige/FAQerstsemestrige.html>



5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

Wichtige Unterscheidung: Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule

- **Pflichtmodul** = wichtiges Modul, in dem grundlegende Kenntnisse erworben werden und das 1x im Studium **zwingend** absolviert werden muss. Pflichtmodule sind im Major und Minor immer identisch. Wer ein Pflichtmodul auch beim 2. Anlauf nicht besteht, bekommt eine „Fachsperr“ für den entsprechenden Major und Minor!
- **Wahlpflichtmodul** = regelmässig angebotene, nicht obligatorische Module. Manchmal muss man aber aus einer Gruppe von verschiedenen Wahlpflichtmodulen mindestens eines absolvieren.
- **Wahlmodul** = nur einmal oder unregelmässig angebotenes Modul zu einem Spezialthema (klassischer Fall: „Vorlesung“, z.B. über bestimmte Autoren oder Epochen).

5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

- Alle Module Ihres Programms sind nach **inhaltlichen** Kriterien in „**Modulgruppen**“ gegliedert.
- Die einzelnen Modulgruppen sind in der „**Wegleitung**“ aufgelistet. Dort findet man auch **Regeln**, die man in bestimmten Modulgruppen erfüllen muss, damit man das Studium abschliessen kann.
- Die Wegleitung findet man auf der RoSe-Website beim gesuchten Programm unter „Wegleitungen Französisch (bzw. Italienisch usw.) BA“:

(Tutte le informazioni sugli studi di italianistica esistono anche in una versione italiana!)

5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

Beispiel: die Wegleitung des Minorprogramms „Französische Sprach- und Literaturwissenschaft“ (60 ECTS Credits): https://www.rose.uzh.ch/dam/jcr:de78e3d7-3ac9-4843-9d3d-9af0b5b0e73e/WL_Franzoesisch_BA_60.pdf.

Für das Bestehen des Bachelor-Minor-Studienprogramms «Französische Sprach- und Literaturwissenschaft» müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: – Es müssen mind. 60 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein. – Mind. 30% der Studienleistungen müssen benotet sein. – Alle Module des Programms sind in eine der folgenden Modulgruppen (blau) eingeteilt. In den Modulgruppen müssen gemäss den jeweiligen Regeln (grün) folgende Mindestanforderungen erfüllt werden:		
Programmstruktur (Aufzählung aller Modulgruppen des Programms)	Mindestanforderungen in den einzelnen Modulgruppen	Pflichtmodule in den einzelnen Modulgruppen
Introduction aux études du français	sämtliche P-Module und mind. weitere 3 ECTS Credits	410-001 Prolegomena (Linguistique - linguistica - Lingüística) (6 ECTS) 410-002 Prolegomena (Littérature - letteratura - Literatura) (3 ECTS) 390-001 Histoire de la littérature française (6 ECTS) 390-007 Introduction à la linguistique (6 ECTS) 30_SM_Lat_Gl Grundlagen Latein (6 ECTS)
Littérature française: approfondissement	das P-Modul	390-002 Littérature moderne: théories et pratiques (9 ECTS)
Linguistique française: approfondissement	das P-Modul und mind. weitere 3 ECTS Credits	390-009 Domaines fondamentaux (6 ECTS)
Compétences langagières et discursives	das P-Modul	390-012 Langue française (C1) (6 ECTS)
	Dazu die Differenz auf 60 ECTS Credits mit weiteren WP- und W-Modulen nach freier Wahl aus diesem Programm.	

5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

Die wichtigste Modulgruppe für Studienanfänger*innen aller Studienprogramme der Philosophischen Fakultät ist die erste Gruppe in der Aufzählung der Modulgruppen; ihr Name enthält das Wort „**Einführung**“:

- Introduction aux études du français
- Introducción al Estudio de la Iberorromanística
- Introduzione agli studi di italianistica
- Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft usw.

Wenn ein Programm sowohl als Major wie auch als Minor studiert werden kann (wie z.B. Französisch, Italienisch), dann ist die Modulgruppe „Einführung...“ in beiden Formaten identisch.

Diese Modulgruppe vermittelt **grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse** des jeweiligen Programms. Ohne diese kommt man im Studium nicht weit.

Deshalb enthält diese Modulgruppe besonders viele Pflichtmodule.

Ausserdem gibt einem diese Modulgruppe schon früh eine **Rückmeldung** darüber, ob Sie für dieses Studienprogramm geeignet sind.

5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

- Niemand ist gezwungen, am Studienbeginn Module aus der Einführungs-Gruppe zu buchen – aber es ist viel besser, zuerst die fachwissenschaftlichen Grundlagen zu lernen.
- Wenn Sie dennoch Module aus anderen Modulgruppen buchen wollen oder müssen, dann beachten Sie bitte eventuelle **Voraussetzungen**, die man erfüllt haben sollte, bevor man ein betreffendes Modul buchen darf.
- Eventuelle Voraussetzungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei jedem Modul unter dem Button «**Anforderungen**» bzw. im Modulkatalog am Schluss jeder Modulbeschreibung.
- Wer trotz fehlender Voraussetzungen ein Modul bucht, handelt auf eigene Gefahr.

5. Einführungs-Modulgruppe zu 30 ECTS Credits

- Liegt vor im Französischen, Italienischen und Iberoromanischen.
- Dauert immer zwei Semester.
- Pro Studienprogramm kommt man bei einem Vollzeitstudium im ersten und zweiten Semester auf jeweils ca. 15 ECTS Credits.
- Grundgedanke: Wer mit Major und Minor gleichzeitig im Vollzeitstudium beginnt, hat nach 2 Semestern mit lauter Modulen der Gruppe „Einführung...“ total 60 ECTS Credits erreicht.

5. Einführungs-Modulgruppen zu 15 ECTS Credits

- Liegt vor in AVL (dauert nur 1 Semester), im Rätoromanischen und in VRS (dauert aber 2 Semester lang).
- In AVL absolviert man im 1. Studiensemester nur die Module der Einführungsgruppe und kann ab dem 2. Semester die restlichen Modulgruppen beginnen.
- Rätoromanisch und VRS: Damit man pro Semester und Studienprogramm im Vollzeitstudium trotzdem auf ca. 15 ECTS Credits kommt, nimmt man schon in den ersten beiden Semestern auch Module aus anderen Modulgruppen dazu.
- Tipp für VRS: So früh wie möglich mit Sprachkursen noch unbekannter romanischer Sprachen beginnen!
- Jedes HS beginnen Kurse in Katalanisch, Portugiesisch, einem rätoromanischen Idiom sowie im Rumänischen.

5. Spezialfälle in der Einführungsgruppe (Allgemeines)

- Wenn in Ihrem Major und Minor identische Module vorkommen (z.B. «Prolegomena (Littérature – letteratura – literatura)» in Franz. + Ital.), dann müssen Sie diese Module natürlich nur 1x absolvieren.
- Sie können selbst entscheiden, ob Sie ein solches Modul an den Major oder an den Minor anrechnen lassen wollen. (in der App «Studienfortschritt & -abschluss»)
- Im jeweils anderen Programm wird die Leistung automatisch als «erfüllt» markiert und Sie bekommen dafür 0 ECTS Credits. Die ECTS Credits, die Ihnen dadurch fehlen, **kompensieren** Sie irgendwann im Bachelor durch andere Module aus **demselden** Programm. Hierzu am besten geeignet sind Wahlpflicht- und Wahlmodule in Literatur- oder Sprachwissenschaft sowie Module, um die Sprachkompetenzen zu verbessern.

5. Spezialfälle in der Einführungsgruppe (Latein)

- „Grundlagen Latein“ (6 ECTS): Wer eine Matur mit einer Lateinnote (Grundlagen- oder Schwerpunktfach) hat, muss dieses Modul **nicht** absolvieren. Stattdessen **kompensieren** Sie dann die 6 ECTS irgendwann im Bachelor durch andere Wahlpflicht- oder Wahlmodule aus **demselben** Programm.
- In Zweifelsfällen („Gilt mein Latein oder nicht?“) wenden Sie sich bitte an die Student Services im Dekanat der Philosophischen Fakultät :
 - <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/studentservices.html>
- Den Lateinkurs müssen Sie separat über die Website des Sprachenzentrums buchen:
 - <https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Latein.html> (mit Spracherwerbspflicht an der PhF. **Achtung**: Anmeldeschluss ist der 18. September 2026!)

5. Spezialfälle in der Einführungsgruppe (Französisch)

Sie haben die Wahl zwischen 3 verschiedenen Sprachkursen:

- «Langue française (niveau moyen)» (HS): für Leute mit noch eher schwachen Kenntnissen
- «Langue française (niveau avancé)» (FS): für Leute mit schon besseren Sprachkenntnissen
- «Pratique du style» (HS): nur für Leute mit Kenntnissen mindestens auf Niveau C1 sowie Muttersprachler:innen.

Einen dieser drei Kurse müssen Sie absolvieren.

- Wer eine Matur aus dem französischen Sprachgebiet hat, absolviert in der Einführungsphase das Modul «Pratique du style» (390-509).
- Wer schon bei Studienbeginn das Diplom DALF C1 hat oder ein solches Diplom später im BA erwirbt, meldet sich bitte bei der Studienberatung. Er/sie bekommt die 6 ECTS des «Langue française (C1)» angerechnet.
- Wer eine Matur aus dem französischen Sprachgebiet hat, muss auch das Modul «Langue française (C1)» **nicht** absolvieren, sondern kompensiert dessen 6 ECTS Credits durch andere Module aus **demselden** Programm. Bitte melden Sie sich zusätzlich bei der Studienberatung.

5. Spezialfälle in der Einführungsgruppe (Italienisch und Iberoromanistik)

- In der Einführungsgruppe müssen Sie nur die Pflichtmodule absolvieren.
- Daneben existieren in dieser Modulgruppe noch Sprachkurse. Diese sind aber fakultativ.
- Wenn Sie schon sehr gut Italienisch bzw. Spanisch beherrschen, können Sie schon im 1. Studienjahr das Modul
 - 410-011 „Lingua italiana (C1)“ (3 ECTS; im Frühjahrssemester) bzw.
 - 427-015 „Lengua Española (C1)“ (6 ECTS)buchen.
- Wenn Sie ein offizielles Sprachdiplom auf Niveau C1 haben, melden Sie sich bitte mit dem Diplom bei der Studienberatung. Sie bekommen dann die ECTS für den jeweiligen C1-Sprachkurs ans Studium angerechnet.
- Wer eine Matur aus dem italienischen bzw. spanischen Sprachgebiet hat, muss diese C1-Module **nicht** absolvieren, sondern kompensiert die entsprechenden ECTS mit anderen Wahlpflicht- oder Wahlmodulen aus **demselden** Programm.

5. Und wie weiter nach dem 2. Semester?

- Wenn Sie die Module der Einführungsgruppe absolviert haben, können Sie Module aus anderen Modulgruppen buchen.
- Es gibt **keinen** fixen Studienplan für die einzelnen Semester.
- Das sog. «Mustercurriculum» gibt Ihnen Anhaltspunkte für die Gestaltung des weiteren Studienverlaufs und zeigt Ihnen, wann Sie gewisse Module mit Vorteil buchen sollten. Sie haben aber grossen Freiraum, vgl. nächste Seite.
- In der App «**Studienfortschritt & -Abschluss**» (im Studierendenportal) sehen Sie immer genau, wie weit Sie in den einzelnen Modulgruppen schon sind und ob sie alle Mindestanforderungen erfüllt haben, vgl. ab übernächster Seite.

5. Welche Module soll ich als Anfänger*in buchen?

Das «Mustercurriculum»

Link:
<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente/bachelor.html>

(Bei jedem Studienprogramm jeweils das Dokument «MC»)

- Zeigt Ihnen,
- in welchem Semester Sie die P(flicht)-Module absolvieren sollten,
 - in welchen Semestern Sie die Auswahl zwischen 2 oder mehreren Wahlpflichtmodulen haben, von denen Sie mindestens 1 absolvieren müssen.

Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Bachelor Minor-Studienprogramm 60 ECTS Credits

Mustercurriculum

Das Mustercurriculum zeigt eine von verschiedenen Möglichkeiten, wie Sie Ihr Studium planen können. Es bildet ein Vollzeitstudium mit einer Studiendauer von 6 Semestern ab. In der Major-/Minor-Kombination (insgesamt 180 ECTS Credits) erwerben Sie pro Semester ungefähr 30 ECTS Credits. Sie können pro Semester auch eine geringere Anzahl ECTS Credits erwerben. Dann verlängert sich Ihre Studiendauer dementsprechend. Für das Minor-Studienprogramm Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft empfehlen wir einen Studienbeginn im Herbstsemester.

Herbstsemester		Frühjahrssemester		Herbstsemester		Frühjahrssemester	
Modulgruppe: Introducción a los Estudios Iberorrománicos				Modulgruppe: Literaturas Iberorrománicas: Profundización			
Fundamentos del Análisis Literario (P 6)				Análisis de Textos Literarios Españoles (WP 6) *			
Prolegomena (Literatura) (P 3)		Lingüística Hispánica (P 3)		oder			
Prolegomena (Lingüística) (P 6)				Análisis de Textos Literarios Hispanoamericanos (WP 6) *			
Grundlagen Latein (P 6) oder Kompensation nach freier Wahl aus allen Modulgruppen des Programms				Lecturas de Literatura Española (WP 6) *			
Lengua Española (B2) (WP 6) bei Bedarf				oder			
				Lecturas de Literatura Portuguesa (WP 6) oder Lecturas de Literatura Hispanoamericana (WP 6) *			
				(eines von drei Wahlpflichtmodulen ist mindestens zu absolvieren)			
				Modulgruppe: Lingüística Iberorrománica: Conceptos Fundamentales			
				Lingüística Histórica y Sincrónica del Español (WP 9) *			
				oder			
				Lingüística Histórica e Sincrónica do Português (WP 9)			
				Modulgruppe: Competencias Comunicativas			
				Lengua Española (C1) (P 6)			
Die Differenz auf 60 ECTC Credits nach freier Wahl aus allen Modulgruppen des Programms, auch aus «Lingüística Iberorrománica: Profundización» oder «Lenguas de contacto».							
				Mobilitätsfenster			

* Eine Lehrveranstaltung findet nur im jeweils 1. Modulsemester statt; im 2. Modulsemester wird eine Arbeit verfasst bzw. eine Prüfung abgelegt.

P: Pflichtmodul – WP: Wahlpflichtmodul – W: Wahlmodul – Zahl: Anzahl ECTS Credits

5. Die App «Studienfortschritt & -Abschluss (Studierendenportal)



Bachelor of Arts (RVO19)				
Bearbeitungsbereich Bestehensvoraussetzungen				
Programmresultat			Nicht erfüllt	>
Einführung in die Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft			Nicht erfüllt	>
Deutsche Sprachwissenschaft			Nicht erfüllt	>
Ältere deutsche Literaturwissenschaft			Nicht erfüllt	>
Neuere deutsche Literaturwissenschaft			Nicht erfüllt	>
Komparative Kompetenzen			Nicht erfüllt	>
Überfachliche Angebote			Erfüllt	>
Weitere curriculare Module			Erfüllt	>
Minor 60: Französische Sprach- und Literaturwissenschaft				
Programmresultat			Nicht erfüllt	>
Introduction aux études du français			Nicht erfüllt	>
Littérature française: approfondissement			Nicht erfüllt	>
Linguistique française: approfondissement			Nicht erfüllt	>
Compétences langagières et discursives			Nicht erfüllt	>
Autres modules curriculaires			Erfüllt	>
Nicht an den Abschluss angerechnete Leistungen				
Auf Academic Record				

5. Die App «Studienfortschritt & -Abschluss (Studierendenportal) – Blick in eine Modulgruppe

Bachelor of Arts (RVO19)

Bestehensvoraussetzungen

Deutsche Sprachwissenschaft	Nicht erfüllt	>
Ältere deutsche Literaturwissenschaft	Nicht erfüllt	>
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Nicht erfüllt	>
Komparative Kompetenzen	Nicht erfüllt	>
Überfachliche Angebote	Erfüllt	>
Weitere curriculare Module	Erfüllt	>
Minor 60: Französische Sprach- und Literaturwis...		
Programmresultat	Nicht erfüllt	>
Introduction aux études du français	Nicht erfüllt	>
Littérature française: approfondissement	Nicht erfüllt	>
Linguistique française: approfondissement	Nicht erfüllt	>
Compétences langagières et discursives	Nicht erfüllt	>
Autres modules curriculaires	Erfüllt	>
Nicht an den Abschluss angerechnete Leistungen		
Auf Academic Record		>

Introduction aux études du français Nicht erfüllt

Bestehensvoraussetzung Leistungen

Beschreibung	Erforderlich	Angerechnet	Mit Gebuchten	Status
Sämtliche Pflichtmodule				Nicht erfüllt
Mind. 3 ECTS Credits aus weiteren Modulen	3 ECTS	0 ECTS	0 ECTS	Nicht erfüllt

LEISTUNGEN

Semester	Modultitel und -kürzel	Ausnahme	ECTS	Bewertung
Sämtliche Pflichtmodule				
HS24	Histoire de la littérature française 06SM390-001		0.00	gebucht
HS24	Introduction à la linguistique 06SM390-007		0.00	gebucht
HS24	Prolegomena (Linguistique – Linguistica - Lingüística) 06SM410-001		0.00	gebucht
HS24	Prolegomena (Littérature - Letteratura - Literatura) 06SM410-002		0.00	gebucht

5. Wie erfahre ich Details über ein Modul?

Alle Details finden sich im Vorlesungsverzeichnis (VVZ).

Link: <https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html>

> Philosophische Fakultät

> Bachelor of Arts (RVO19)

> **Minor 60 - Philosophische Fakultät**

> ein bestimmtes Programm suchen, z.B. Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft. Auf den Namen Ihres Programms klicken. Dann öffnen sich die Modulgruppen

> Klicken Sie auf eine Modulgruppe.

5. Wie erfahre ich Details über ein Modul?

Wann findet das Modul statt?

Die Termine stehen unter «Veranstaltungen».

Wo findet das Modul statt?

Auf derselben Seite unter «Raum» steht ein Hörsaal mit Kürzel.

Wo ist dieser Hörsaal?

Auf das Kürzel klicken, dann erscheint die Adresse, unter «Lageplan» beim Link öffnet sich eine Karte.

Startseite / Studiengänge / Studiengang / Studienprogramm / Modul

Histoire de la littérature française (06SM390-001)

Herbstsemester 2026

Modulart: Modul

Fakultät: Philosophische Fakultät

ECTS: 6

Studiengang: Bachelor of Arts (RVO19)

Studienprogramm: Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Veranstaltungen

Anforderungen

Organisation

Teil von

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung: Ce module vise à familiariser les étudiantes et les étudiants avec les chapitres les plus importants de l'histoire de la littérature française médiévale et moderne. Il comporte deux cours successifs, portant, le premier au semestre d'automne, sur la littérature moderne, le deuxième au semestre de printemps, sur la littérature médiévale.

ECTS: 6

Hinweise: Les textes à préparer pourront être téléchargés au cours du semestre.

Max. Anzahl Teilnehmende: Keine Platzbeschränkung

Lernziel: Les étudiantes et les étudiants se montreront capables de situer et de caractériser les principaux auteurs, genres et mouvements de la littérature française médiévale et moderne.

Unterrichtssprache: Français

Modulmerkmale: Zielgruppe: Schüler/in zugelassen

Modulverantwortlicher: Ursula Bähler

Veranstaltungen

Veranstaltungen (1)

V-Nr	Titel / Veranstaltungskürzel	Beginn / Ende	Termine	Dozierende/r	Raum	Merken
Vorlesung						
1466	Introduction à l'histoire de la littérature moderne 06VL390-001a	von 15.09.2026 bis 15.12.2026	Di 10:15-12:00	Ursula Bähler	KO2-F-175	★ >

5. Modulbuchung und -Stornierung für die Programme des Romanischen Seminars

- Buchungs- und Stornofrist im HS 26 (meiste Module): bis 06.10.2026, 23:59 Uhr
- Danach sind **keine** Umbuchungen mehr möglich!
- Nachträgliche Stornierung: nur mit ärztlichem Zeugnis via «meine Anträge» im Studierendenportal.
- Zweisemestrige Module, die im HS 26 beginnen und im FS 27 weitergehen, müssen nur einmal im HS 26 gebucht werden.

5. Wie muss ich Module buchen?

- Alle Informationen zur Modulbuchung finden Sie hier:
[https://www.students.uzh.ch/de/studyadmin/bookin
g/hs22.html](https://www.students.uzh.ch/de/studyadmin/bookin
g/hs22.html).

1. Greifen Sie auf das Studierendenportal zu und öffnen Sie die App «Module meiner Studienprogramme».

<
UZH
UZH Vorlesungsverzeichnis ▾
Q ⓘ 🌐 SB

[Startseite](#) / [Studiengänge](#) / [Studiengang](#) / [Studienprogramm](#) / Modul

Histoire de la littérature française (06SM390-001) Herbstsemester 2026 ☰ ?

Modulart: Modul
ECTS: 6

Fakultät: Philosophische Fakultät
Studiengang: Bachelor of Arts (RVO19)
Studienprogramm: Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

[**Beschreibung**](#)
[Veranstaltungen](#)
[Anforderungen](#)
[Organisation](#)
[Teil von](#)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung: Ce module vise à familiariser les étudiantes et les étudiants avec les chapitres les plus importants de l'histoire de la littérature française médiévale et moderne. Il comporte deux cours successifs, portant, le premier au semestre d'automne, sur la littérature moderne, le deuxième au semestre de printemps, sur la littérature médiévale.

ECTS: 6

Hinweise: Les textes à préparer pourront être téléchargés au cours du semestre.

Max. Anzahl Teilnehmende: Keine Platzbeschränkung

Lernziel: Les étudiantes et les étudiants se montreront capables de situer et de caractériser les principaux auteurs, genres et mouvements de la littérature française médiévale et moderne.

Unterrichtssprache: Français

Modulmerkmale: Zielgruppe: Schüler/in zugelassen

Modulverantwortlicher: [Ursula Bähler](#)

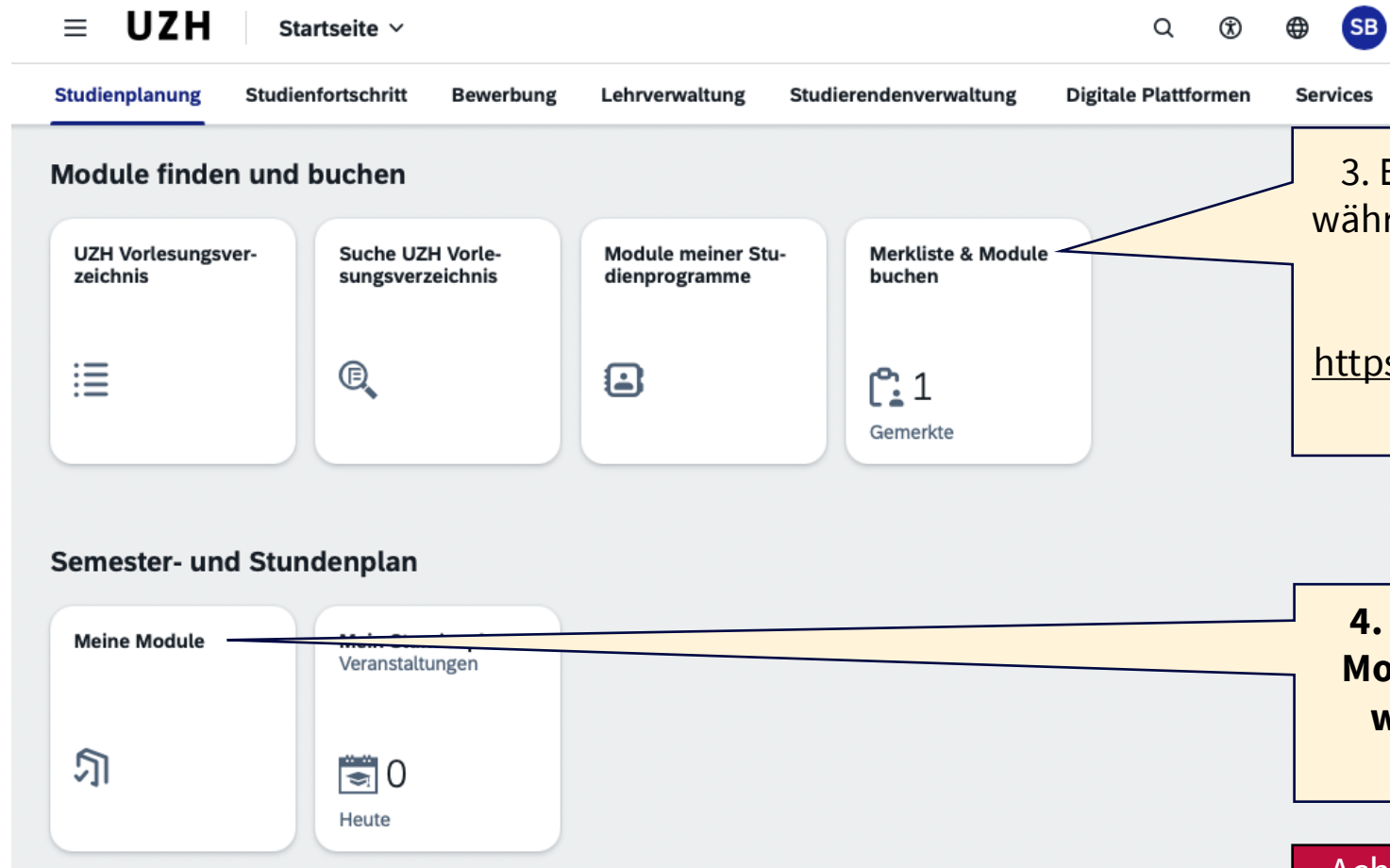
Veranstaltungen

V-Nr	Titel / Veranstaltungskürzel	Beginn / Ende	Termine	Dozierende/r	Raum	Merken
Vorlesung						
1466	Introduction à l'histoire de la littérature moderne 06VL390-001a	von 15.09.2026 bis 15.12.2026	Di 10:15-12:00	Ursula Bähler	KO2-F-175	★ ➤

2. Setze Sie bu

2. Setzen Sie die Module, die Sie buchen wollen, auf die Merkliste.

5. Wie muss ich Module buchen?



3. Buchen Sie die Module der Merkliste während den geltenden Fristen in der App «Merkliste & Module buchen». Die Fristen finden Sie hier: https://www.students.uzh.ch/de/studyadmin/booking/fristen_hs.html

4. Überprüfen Sie in der App «Meine Module», ob die Buchung erfolgreich war. Vergessen Sie diesen letzten Schritt nicht!

Achtung: Nach Ablauf der Buchungsfrist können keine Buchungen mehr vorgenommen werden. Sie müssen dann ein Semester bzw. ein Jahr warten.

Sprachaufenthalt



6. Sprachaufenthalt

- Sprachaufenthalte sind für alle Studierenden dringend **empfohlen**.
- **Obligatorisch** sind Sprachaufenthalte nur für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen: mind. **6 Monate** im entsprechenden Sprachgebiet (dazwischen ist **eine** längere Unterbrechung [nicht nur über Feiertage] gestattet).
- **Wann?** Sinnvoll erst ab Mitte Bachelor; oder auch 2 Aufenthalte: 1x im Bachelor und 1x im Master.
- Auf alle Fälle müssen Sprachaufenthalte **längerfristig geplant** werden.

6. Sprachaufenthalt

- Am einfachsten zu organisieren sind Aufenthalte an SEMP- (früher: Erasmus-) Partneruniversitäten in Europa bzw. (für Iberoromanistik) auch in Lateinamerika.
- Abteilung Internationale Beziehungen (<https://www.int.uzh.ch/de.html>)
- Am **4. November 2026** findet eine RoSe-Informationsveranstaltung zu den Mobilitätsprogrammen statt (online, via Zoom; Einladung folgt).
- Französischaufenthalte kann man auch an einer Westschweizer Uni machen („CH-Unimobil“).
- Bitte nehmen Sie in jedem Fall **frühzeitig** mit der Studienberatung Kontakt auf und planen Sie den Aufenthalt sorgfältig: für SEMP-Aufenthalte gibt es nur einen Anmeldetermin jedes Jahr am **15.01.**, dieser gilt für das folgende Herbstsemester und das darauf folgende Frühjahrssemester.

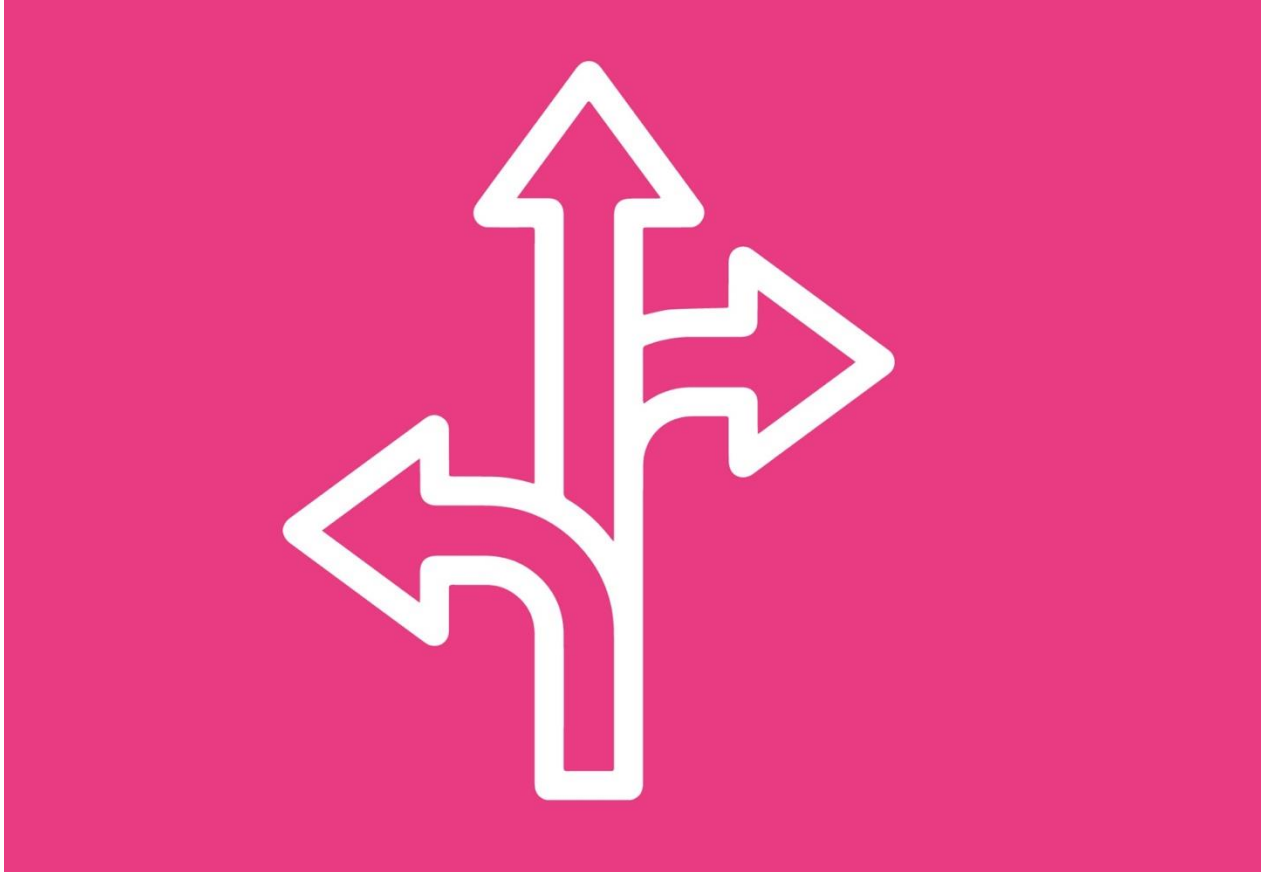
Dienstleistungen an der UZH



7. Informationen via Mail

- Alle persönlichen Informationen der Universität werden ausschliesslich an Ihre persönliche UZH-Mailadresse versandt (à la anna.meier@uzh.ch).
- Kontrollieren Sie diese Adresse regelmässig oder richten Sie eine **Weiterleitung** an Ihre übliche Mailadresse ein!
- Wer sich nicht informiert, ist selber schuld, wenn ihm/ihr etwas Wichtiges entgeht.

7. Wichtige Dienstleistungen an der Universität Zürich:



Mensa: www.mensa.uzh.ch

Zentralbibliothek: www.zb.uzh.ch

ASVZ (Akademischer Sportverband): www.asvz.ch

Beratung und Support (Studienfinanzierung, Psychologische Beratung, IT Service Desk, Studium und Behinderung, etc.):

<https://www.students.uzh.ch/de/advice.html>

Career Services:

<https://www.careerservices.uzh.ch/de.html>

Sprechstunden der Studienprogrammberatungen



8. Studienprogrammberatung Romanisches Seminar



Stéphane Boutin (AVL)

Plattenstrasse 43

Raum B 102

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mail: stephane.boutin@uzh.ch

Theres Kuratli (Iberoromanistik)

RoSe: Zürichbergstrasse 8

Raum E 32

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mail: theres.kuratli@uzh.ch

Sven Bachmann (Franz., Italien., VRS, Rätoroman.)

RoSe: Zürichbergstrasse 8

Raum E 33

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mail: sven.bachmann@uzh.ch

RoSe-Erstsemestrigenevent



Das Romanische Seminar organisiert am **Mittwoch, 23. September 2026** einen Willkommensanlass für alle Erstsemestrigen.

Lernen Sie das RoSe, seine Bewohner:innen und die Bibliothek kennen und knüpfen Sie erste Kontakte!